



ReProLa – Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften

Stadt-Land-Plus: Gemeinsam mehr erreichen für starke Regionen

Motivation

Wirtschaftliches Wachstum, demografische Entwicklungen und veränderte Lebensstile verschärfen die Nutzungskonkurrenzen um die Ressource Land. Die Herstellung regionaler Produkte trägt dazu bei, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen, die Qualität von Ressourcen zu verbessern und Landnutzungskonflikte zwischen Stadt und Land zu verringern.

Ziele und Vorgehen

Am Beispiel der Metropolregion Nürnberg setzt ReProLa Landmanagement in Beziehung zur Produktion und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte. Dazu baut es ein Flächennutzungs-Monitoring auf, um Flächennutzungsänderungen und deren Triebkräfte zu identifizieren. Die Flächenrelevanz, Umweltwirkungen und die regionale Wertschöpfung von Regionalprodukten werden systematisch erfasst. Zudem werden Beschäftigungs- und Wertschöpfungspotenziale von Regionalprodukten ermittelt. Ziel ist die Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung der Flächennutzung auf kommunaler Ebene.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

In der Stadt-Land-Partnerschaft wird ein Dialog zur Verbesserung der Managementstrukturen für ein regionales Flächenmanagement in der Projektregion in Gang gesetzt. Es wird eine auf interkommunale Beteiligung setzende Governancestruktur entwickelt und erprobt. Die erzielten Ergebnisse werden anhand von Pilotprojekten in der Projektregion und im Kreis der deutschen Metropolregionen verbreitet.



Flächen für regionale Lebensmittelversorgung.

Fördermaßnahme

Stadt-Land-Plus

Projekttitel

ReProLa – Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften am Beispiel der Metropolregion Nürnberg

Laufzeit

01.10.2018–30.09.2023

Förderkennzeichen

033L204

Fördervolumen des Verbundes

2.731.489 Euro

Kontakt

Dr. Christa Ständer
Europäische Metropolregion Nürnberg
Tel.: +49 911 231-10511
E-Mail: geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

Verbundpartner

Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Geographie; Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf; Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS; Stadt Nürnberg

Internet

www.metropolregionnuernberg.de

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung,
53170 Bonn

Redaktion und Gestaltung

Projektträgerschaft Ressourcen und Nachhaltigkeit
Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis

Stadt Nürnberg/Christine Dierenbach

Stand

Oktober 2018